

Liebe Eltern,

Sie wollten schon längst Mitglied im Förderverein sein und lediglich die umständliche Anmeldung über den nervigen Papierflyer hat Sie abgehalten? Dann haben wir eine gute Nachricht für Sie:

Wir haben (endlich) eine [Online-Anmeldung](#), wo Sie sich kurz und schmerzlos anmelden können. Ab 25 € pro Jahr sind Sie dabei, gerne dürfen Sie freiwillig auch etwas mehr spenden. Ihr Beitrag kann von der Steuer abgesetzt werden.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und bitte entschuldigen Sie, dass wir so direkt mit der Tür ins Haus gefallen sind.

... (noch) nicht überzeugt?

*„Klopf-Klopf, Klingeling – Guten Tag, wir sind’s, der Förderverein der Europaschule am Fließ“*

wir möchten Sie als neues Mitglied gewinnen, weil wir bzw. Ihr Kind dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen sind. Wieso? Bitte lesen Sie selbst...

### **Chapter #1 – WARUM? DARUM! Förderverein**

Die Schule hat kein eigenes Geld! Und das ist so, weil die Schule keine eigenen finanziellen Mittel verwalten darf. „*Aber ohne Moos, nix los und ohne Knete keine Fete!*“ Eine Schule ohne Geld hat eben auch keinen Gestaltungsspielraum. Der Förderverein löst dieses Dilemma auf und ist nichts anderes, als die ausgelagerte Haushaltskasse der Schule.

*Sherlock:*

*„Mein lieber Watson, ich kombiniere! Das Geld ist gar nicht **für den Förderverein**, sondern es wird nur an den Förderverein gezahlt. Tatsächlich spenden die Mitglieder **für die Schule**, auf die Sie ihre (eigenen) Kinder schicken.*

*Watson:*

*„Grandios Holmes! Aber mir scheint, Ihre Theorie lässt etwas außer Acht. Warum sollten Eltern Geld an den Förderverein zahlen, wo es doch die Aufgabe der Gemeinde ist, die Schule am Laufen zu halten?“*

[Was glauben Sie? Hat Watson hier einen Punkt? Die Antwort lesen Sie auf der nächsten Seite!](#)

## Chapter #2 – Die Rolle der Gemeinde

Die Gemeinde ist der [Schulträger](#) und die Aufgabe des Schulträgers ist es, dass ein ordentlicher Schulbetrieb stattfinden kann. Aber Sie ahnen es schon: Die Lücke zwischen „*ordentlicher Schulbetrieb*“ und „*Schön gestalteter Schulalltag*“ ist so mächtig groß, dass da eine ganze LKW-Flotte durchfahren kann .... und zwar nebeneinander.

Die Pflicht des Schulträgers ist die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur; also Schulgebäude mit Stühlen, Tischen und Tafel – that’s it! Vieles was darüber hinausgeht ist eher die **Kür** und nicht die **Pflicht**.

Natürlich liegt der Gemeinde als Schulträger das Wohl der Europaschule am Herzen und deswegen unterstützt sie über das notwendige Mindestmaß hinaus. Aber in Zeiten von „*Haushaltsloch*“ und „*Schuldenbremse*“ ist es ohne „*Goldesel im Stall*“ oder „*Druckplatten im Keller*“ sehr schwer überhaupt eine einfache Pirouette hinzubekommen.

Genug der grauen Theorie und Nörgelei – zur Abwechslung ein positives Praxis-Beispiel, das diese beiden Puzzle-Stücke zusammenbringt.

## Chapter #3 – Das grüne Klassenzimmer

Kennen Sie noch nicht? [Dann wird es aber höchste Zeit!](#) Das grüne Klassenzimmer ist ein „Outdoor“-Klassenzimmer, das im schattigen Bereich des Schulhofes unter den Bäumen, hinter dem Fußballplatz entstanden ist. Kosten: 11.000 €

*„Ist dieses Klassenzimmer für den Schulbetrieb zwingend erforderlich?“ - „Nein, auf keinen Fall!“*

*„Sind 11.000 Steine nen Haufen Schotter?“ - „Ja, auf jeden Fall!“*

Ist das grüne Klassenzimmer deswegen überflüssiger Luxus? Nein, es ist eine absolute Bereicherung. Betrachten wir dieses Angebot mal aus den Augen der Kinder: Es ist Sommer, draußen ist schönes Wetter und sie sitzen von 8 bis 13 Uhr im Klassenzimmer und das Tag ein, Tag aus von Montag bis Freitag. Wie sehr hätten Sie selbst sich als Kind gefreut, wenn Ihnen ihr Lehrer oder ihre Lehrerin in der 5. Stunde plötzlich eröffnet hätte: „*So liebe Kinder, heute machen wir draußen Unterricht*“?

... das sind genau die Erlebnisse, die Schule auflockern und den Kindern eine willkommene Abwechslung bieten und somit **mehr Freude** an Schule bereiten. Egal ob kleine Kinder oder große Erwachsene, die bestmögliche Leistung liefern wir doch dann ab, wenn wir Spaß an einer Sache haben.

Das grüne Klassenzimmer war eine Gemeinschaftsinvestition von Gemeinde und Förderverein.

Quintessenz: Die Gemeinde unterstützt, aber aus dem Gemeindehaushalt allein wäre das grüne Klassenzimmer nicht möglich gewesen – es brauchte zwingend die Beteiligung des Fördervereins.

Wenn Sie aufgrund dieser tollen Erfolgsgeschichte jetzt denken „*Na super, ging doch bisher auch ohne mich ganz gut, dann brauche ich jetzt auch nicht beitreten*“, dann wäre das leider die falsche Schlussfolgerung. Warum? Das können Sie auf der nächsten Seite lesen!

## Chapter #4 – Von Leuchttürmen und Straßenlaternen

Das grüne Klassenzimmer ist ein echtes „Leuchtturm-Projekt“; groß und mit viel Reichweite. Genauso wie übrigens die [neu eingerichtete Schulbibliothek](#); die ist ebenfalls „kein must-have“, aber definitiv ein wertvolles „nice-to-have“.

Diese Projekte wurden größtenteils über Fundraising finanziert – also durch das gezielte und zweckgebundene Sammeln von Spenden. Hierbei haben sich viele Eltern beteiligt, die nicht Mitglied im Förderverein sind – so weit so gut.

Aber diese beiden Leuchttürme dürfen nicht davon ablenken, dass der Förderverein auch sehr viele alltägliche und einfache Dinge an der Schule unterstützt. Dinge, die im Alltag gewissermaßen für viele eher unsichtbar sind und die erst auffallen, wenn sie plötzlich fehlen. Also etwa so wie „Straßenlaternen“ – Achten Sie im Alltag und besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit auf Straßenlaternen? Vermutlich eher nicht – aber ist Ihnen mal aufgefallen, wie düster es werden kann, wenn auch nur eine einzige ausfällt?

Die Dinge im Schulalltag, die eher den Straßenlaternen gleichen, werden fast ausschließlich aus den [Mitgliedsbeiträgen](#) bezahlt und hier wird es zum Problem, dass der Förderverein [kaum Mitglieder](#) hat. Direkt nach den Herbstferien fand beispielsweise das Konzert „Karneval der Tiere“ statt? Die daran teilnehmenden Klassen mussten einen Eigenanteil von 2 € bezahlen. Dass es „nur“ 2 € gekostet hat, ist dem Förderverein zu verdanken, der diese Veranstaltung mit ca. 250 € unterstützt hat – gerne hätten wir den Deckel wie bei früheren Veranstaltungen auch komplett übernommen, dafür brauchen wir jedoch mehr Mitgliedsbeiträge.

## Chapter #5 – Statistik

Aber vielleicht ist Ihnen ja gar nicht bewusst, wie dünn die Mitgliederdecke des Fördervereins ist? Hierzu kurz ein wenig Mitglieder-Statistik:

Der Förderverein hat aktuell ca. 80 Mitglieder! Das sind schon mal 20 mehr, als noch zu Beginn des Schuljahres – da waren es nämlich nur ca. 60. Auf die Europaschule gehen aber mehr als 400 Kinder. Die Mitgliedsquote liegt aktuell also bei unter **20%** - das ist *relativ* wenig und *absolut* ausbaufähig.

## Chapter #6 – Challenge? Accepted!

Wir brauchen mehr Mitglieder, damit die Straßenlaternen nicht ausgehen! Die neue [Online-Anmeldung](#) ist für uns in diesem Zusammenhang ein wichtiger Meilenstein und wir hoffen, dass Sie rege davon Gebrauch machen werden. Es dürfen übrigens auch Großeltern und andere Freunde und Verwandte Mitglied im Förderverein werden – [teilen Sie den Link zur Anmeldung auch gerne auf anderen Kommunikationskanälen und im persönlichen Freundes- und Bekantkreis](#).

### [Doch nun zur Wette:](#)

Wenn der Förderverein bis zum 31. Mai 2025 die Anzahl von 222 Mitgliedern überschreitet, was nicht nur eine schöne Schnappszahl ist, sondern auch einer Mitgliedsquote von ca. **50%** entsprechen würde, dann wird der Förderverein einen Eiswagen mieten und die Kinder können sich auf dem Schulhof gemeinsam ein Eis holen.

Förderverein der Europaschule am Fließ e.V.  
Franz-Schmidt-Straße 5  
16652 Mühlenbecker Land



Der Fokus liegt nicht auf dem zusätzlichen Eis, das die Kinder diesen Sommer bekommen, sondern auf dem Erlebnis, dass das Eis aus einem Eiswagen kommt, der extra für die Kinder auf den Schulhof kommen würde, wenn ...

... tja, wenn die Anzahl von 222 Mitglieder geknackt wird.

*„Ist das ambitioniert?“ - „Ja, auf jeden Fall!“*

*„Ist das unmöglich?“ - „Nein, auf keinen Fall!“*

Haben wir Sie nun überzeugt? Dann werden Sie bitte Mitglied: [Online-Anmeldung](#)

### **Chapter #7 – Epilog und Dialog**

Sie haben bis hierhin durchgelesen? - Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊

Sie haben sich entschieden dem Förderverein beizutreten? - Herzlich Willkommen 😊 😊

Sie möchten uns ein Feedback geben? Egal ob Lob oder Kritik, wir freuen uns auf Ihre Nachricht an [info@foerderverein-europaschule.de](mailto:info@foerderverein-europaschule.de)

Über den Zwischenstand zur Challenge werden wir Sie regelmäßig informieren.

Viele Grüße und vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Andreas Kretzschmar

Vorsitzender

